

### Kleine Anfrage

der Abgeordneten  
**Anette Moesta (CDU)**

Einrichtung einer Ombudsstelle für Pflege in Rheinland-Pfalz beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Seitens der Landesregierung wurde zum 1. Juli 2024 eine Ombudsstelle für Pflege in Rheinland-Pfalz eingereicht. Der Ombudsmann ist Sven Lefkowitz, Neuwied.

Bei Konflikten mit rheinland-pfälzischen Dienstleistern von Wohn- und Betreuungsangeboten der Pflege sollen sich Betroffene auch an die Ombudsperson wenden können. Dieser soll unparteiisch und unabhängig Ansprechpartner für alle Bewohnerinnen und Bewohner bzw. deren Angehörige bei Meinungsverschiedenheiten in Einrichtungen der Pflege sein.

Laut Pressemitteilungen soll das Aufgabengebiet nicht nur die Pflege, sondern auch die Eingliederungshilfe umfassen.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hatte die Landesregierung, die die Einrichtung der Ombudsstelle für Pflege zum 1.7.2024 notwendig machten?
2. Gibt es eine detaillierte Stellen- und Aufgabenbeschreibung der Ombudsstelle für Pflege?
3. Welche Personalausstattung und sonstige Ausstattung ist mit der Ombudsstelle für Pflege verbunden?
4. Welche Besoldung ist für die Ombudsstelle für Pflege vorgesehen?
5. Wann und wo erfolgte die Ausschreibung der Ombudsstelle für Pflege?
6. Wie viele Bewerbungen gab es für die Ombudsstelle für Pflege?



[Anette Moesta](#)